

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Sven Birgmeier
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-83535
E-Mail s.birgmeier@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 08.12.2023
Seite 1

Ausbau stärkt den Klimaschutz:

Neue Fernwärme-Leitung in der Hanauer Landstraße fertig

Seit Ende Februar 2022 erneuerte die Mainova AG das vorhandene Fernwärme-Netz entlang der Hanauer Landstraße. Auf 1,3 Kilometern Länge verlegte der Energieversorger zwischen dem Heizwerk Allerheiligenstraße und der Sonnemannstraße neue Leitungen. Ende November schweißten Fachleute die letzte Naht. Damit ist alles bereit für die Inbetriebnahme. Diese erfolgt nach einer Testphase in den kommenden Wochen. Bei den alten und neu angeschlossenen Kundinnen und Kunden entlang der Trasse sorgt die klimafreundliche Fernwärme dann für warme Wohnungen und heißes Wasser.

Künftig fließt rund um das Heizwerk Allerheiligenstraße Heizwasser statt Dampf in die Gebäude. Die Fernwärmeversorgung lässt sich dadurch noch energieeffizienter gestalten. Damit treibt Mainova den Klimaschutz für die Bürgerinnen und Bürger in Frankfurt am Main weiter voran. Sie kommt dem selbst gesteckten Ziel der Klimaneutralität bis spätestens zum Jahr 2040 einen weiteren Schritt näher. Zusätzlich stärkt das Unternehmen mit der neuen Trasse und der Einbindung des Heizwerks die Versorgungszuverlässigkeit des Wärmenetzes. Zudem liefert die neue Leitung zusätzliche Leistung in Richtung Frankfurter Osten. Mainova investierte im Zuge des Vorhabens rund 11,7 Millionen Euro in die Infrastruktur.

Mainova nutzte die Maßnahme zudem, um zusätzlich auf rund 500 Metern Länge Erdgas- und Wasserleitungen zu erneuern. Als letzte

Maßnahme stellt die Baufirma derzeit die Straßenoberflächen wieder her. Während der Bauarbeiten gab es für die Anlieger Beeinträchtigungen wie Lärm, Straßensperrungen oder zeitweise wegfallende Parkplätze. Allen Betroffenen dankt der Energieversorger für das Verständnis.

Gesamtrasse Allerheiligenstraße-Sonnemannstraße:

Der Bau der rund 1,3 Kilometer langen Gesamtrasse teilte sich in drei Bauabschnitte auf. Alle befanden sich im öffentlichen Bereich. Nach dem Auftakt in der Hanauer Landstraße begannen im Spätsommer 2022 die Arbeiten im zweiten Abschnitt in der Windeckstraße. Von Januar 2023 bis Ende November arbeiteten die Firmen im dritten und letzten Abschnitt in der Allerheiligenstraße. Damit endete das gesamte Projekt. Als letzte Maßnahme stellt die Tiefbaufirma derzeit die Straßenoberfläche wieder her.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2022 einen bereinigten Umsatz von fast 4,5 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.